

A9 Kapitel 8: Dinslaken und Europa

Gremium: Antragskommission
Beschlussdatum: 13.02.2020
Status: Modifiziert

Text

- 528 Zur Europawahl 2019 traten wir an, Europas Versprechen von Frieden und Freiheit, Demokratie und
Rechtsstaat, sozialem Ausgleich, Gleichberechtigung und Bewahrung unserer Lebensgrundlagen zu
erneuern.
- 529 Am 26. Mai 2019 hat sich gezeigt, dass den komplexen Fragen einer komplexen Welt nicht mit
Populismus und Nationalismus zu begegnen ist. Unser historisches Wahlergebnis von bundesweit 20,5
% und in
- 530 Dinslaken von 21,85 % ist ein Auftrag für die nächsten 5 Jahren, den Erwartungen und der
Verantwortung, die an uns als die Europapartei gestellt werden, gerecht zu werden. Für uns ist Europa
kein
- 531 Thema, das wir alle fünf Jahre in Sonntagsreden besingen. Europa ist für uns ein Vollzeitjob. Deswegen
ist es für uns Grüne in Dinslaken nur folgerichtig, dass wir auf allen politischen Ebenen für
532 eine progressive Europäischen Union kämpfen wollen.
- 533 8.1 Wir Grüne fordern die Schaffung eines Ausschusses für Europäische & internationale
Angelegenheiten im Rat der Stadt Dinslaken oder die Etablierung dieser Themen in bestehende
Ausschüsse. Dieses
- 534 Gremium des Rates soll der zentrale Ort der politischen Debatten um die Europäisierung und
Internationalisierung der Stadt werden.
- 535 8.2 In der Folge soll es auch eine*n Bürgerbeauftragt*en für Europa & Internationales geben, um eine
viele größere Öffentlichkeit und ein Bewusstsein für die EU schaffen zu können und Bürger*innen
536 interessante Mit-Mach-Angebote anbieten zu können. Denkbar sind für uns Bürger*innenplattformen,
politische Bildungsarbeit und Projekttag in Schulen oder der Stadtbibliothek, dem Stadtarchiv oder dem
- 537 Museum Voswinkelshof. Diese könnten sich auch z.B. mit der Arbeit internationaler Organisationen wie
der Vereinten Nationen beschäftigen und des SDGs (Sustainable Development Goals).
- 538 8.3 Die Regionalpolitik der EU ist eine riesige Investitionsmaschine. Fast ein Drittel der
Haushaltsmittel der EU fließen in diese Förderungen. Dieses Geld soll sinnvoll, nachhaltig und sozial
539 verwendet werden – auch in Dinslaken. Wir brauchen daher ein optimales und effektives europäisches
Fördergeldmanagement, damit unsere Stadt keine Förderung verpasst, zu der sie berechtigt ist.
- 540 8.4 Die Arbeitswelt von morgen ist international vernetzte. Immer öfter werden ein oder zwei Semester
im Ausland studiert oder an einem Schüler*innenaustausch teilgenommen. Um den
Wirtschaftsstandort
- 541 Dinslaken zu stärken, wollen wir, zusammen mit der Industrie- und Handelskammer und den
Wirtschaftstreibenden in unserer Stadt, Auszubildende dabei unterstützen Praktika und andere
Austauschprogramme
- 542 wie ERASMUS+ in europäische Nachbarländer wahrzunehmen. Hierfür wollen die institutionellen
Ressourcen der Stadt stärken.
- 543 8.5 Dazu gehört für uns auch einen Europakindergarten und eine Europaschule in Dinslaken zu
gründen, in welchen bereits früh mehrere Sprachen und europäische Werte vermittelt werden (vgl.
3.34).

- 544 8.6 Die bereits angesprochene Idee einer dritten Städtepartnerschaft (vgl. 4.35), kann im Kontext einer
545 tiefergehenden europäischen Integration, möglicherweise mit einer neuen europäischen
Partnerstadt mit Leben gefüllt werden.
- 546 8.7 70-80% der Regelungen der EU haben Auswirkungen auf die Kommunen. Dinslaken sollte sich
daher unbedingt als Teil der kommunalpolitischen Interessensvertretung in der EU verstehen. Um sich
547 Gehör in
den europäischen Gesetzgebungsverfahren zu verschaffen schlagen wir daher vor, dass die Stadt
Dinslaken Mitglied von Netzwerkorganisationen europäischer Kommunen, wie z.B. Eurocities, werden
soll.
- 548 8.8 Wir sind davon überzeugt, dass die Euregio Rhein-Waal in den Mittelpunkt unserer
kommunalpolitischen Planungen gehört. Daher fordern wir mehr grenzüberschreitende Aktivitäten,
Kooperationen und
549 Förderprojekte, um den europäischen Austausch zu fördern.